

Nach beendeter Inventur
 geben wir auf sämtliche Winter-Garderoben **15% Rabatt.**
Gebr. Taterka, Breslau, Ring 47
 Spezialhaus für Herren- u. Knaben-Garderoben.

218

Näherinnen o. Anb.-Zach. v. 1-6
 m. l. Girschtstr. 32, prt. I. 188

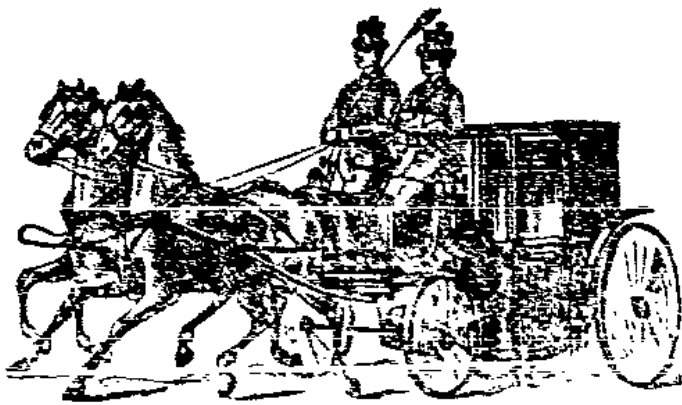
Empfehle mich dem geehrten
 Publikum als Friseurin für
 Hochzeiten, Maskenbälle u. s. w.
 = Modernste Ausführungen.
J. Seuffleben
 Kurzegasse 47, III.

 **Stamm Seifert.**
 Empfehle meine Nach-
 sucht hohe
II. Preisvögel,
 gute Hesthähne
 u. prima Weibchen.
A. Perschke
 Breslau X, Vincenzstr. 2.

**20 geübte
 Weissnäherinnen**

für meine Arbeitsstube mit elektrischem Betrieb, sowie
Näherinnen außer dem Hause
 auf alle Fassons, weiße Damen-Senden und Neglige-
 Sachen, können sich mit Probearbeit sofort melden. 104
J. Wartenberg, Gartenstraße 87.

Elegantes Fuhrwerk



verleiht
 zu jeder
 Gelegenheit und
 soliden Preisen
 Spezialität:
**Braut-
 Coupés**

C. Schmidt, Fischergasse No. 15,

Anderseestraße 13

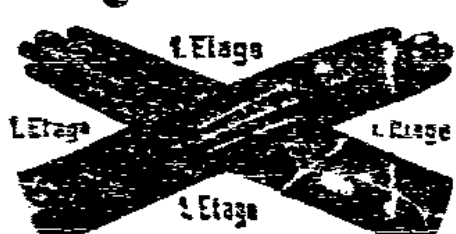
inh.: Wwe. Clara Folgnor.
 Stets frische Röst-Kaffees
 der Firma **Otto Stiebler**
 in allen Beislagern.
 Schokoladen, Zuckerwaren,
 Konfituren, Tee, Kakao,
 Cakes und Honigkuchen.

Adolf Reimelt

Hutmachermester.
Matthiasplatz Nr. 2,
 empfiehlt
 sein großes Lager von
**modernen Filz- und
 Seidenhüten.**

Buchhandlung Volkswacht.
 Der gesunde und der
 kranke Mensch. König.
 79 Seite a 0.15

Hugo Haendel



Reuschestr. 68, I. Etg.
 empfiehlt sich bei Bedarf
 einem geneigten Wohlwollen.

Unter Inventurpreis

kaufen Sie im

109

Ausverkauf Broh

Ring 7, Kurfürstenseite
 (vollständige Geschäftsauflösung)

**Gardinen, Teppiche, Läuferstoffe
 Portièren, Tisch- und Steppdecken,
 Tüllbettedecken und Bettvorleger,
 Schlafdecken, Bettlaken, Bettbezüge,
 Handtücher, Tischtücher, Servietten,
 Leibwäsche, Trikotagen, Strümpfe,
 Handschuhe, Kurzwaren, Krawatten,
 Seidenbänder, Stickereien, Spitzen.**

Beachten Sie die Preise **im Schaufenster.**

Auf Kredit

liefert
M. Grau Nachf.
 Albrechtstr. 39, I.
 Eingang: Altbühnenstr.

Konfektion

für Herren,
 für Knaben,
 für Damen

in großer Auswahl.

**Teppiche
 Gardinen.**

Kinderwagen

Möbel

Polsterwaren etc.

Springer Anzahlung,
 Barzahlung Abzahlung.

Merken Sie sich

dass Bettfedern und Betten kaufen Vertrauenssache ist.
 Deshalb verehrte Hausfrau, verehrte Braut, wenn Sie Ihre
 Betten ergänzen oder Ihre Brautausstattung von der ein-
 fachsten bis zur elegantesten anschaffen wollen, wenden Sie
 sich vertrauensvoll an das weithin als reell bekannte Bett-
 federn-Spezial-Haus

Julius Immerglück,
Breslau, Reuschestr. 16/17.

Preisliste gratis. Versand gegen Nachnahme.

La. Grau à 30, 50, 75 M stets
 am Lager. ff. Dely, Gelegenheitsf.
 Park 2.40 M. ff. amerik. Umbi.
 1.20 M. Pol. a. Ia. 80 Pf. Tabak-
 stengel n. a. 5 M. i. Jabla. 85 Pf.
 Kemmer Nfg. Friedr.-Wilhelmstr. 9.

Nähmaschinen

neue, m. Garantie,
 45, 50, 60 bis 75 M.,
 große Auswahl ge-
 brauchter, 10, 15, 18,
 25, 35 M., auch
 Ringstitcher.
S. Freund, Breitestr. 45.

Soeben erschienen:

Der Wahlrechtstag

Die Strassen-Demonstrationen
 der österreichischen Arbeiter am 28. November 1905 in Wort und Bild.

Preis 20 Pfg.

Preis 20 Pfg.

Zu haben in der Expedition der „Volkswacht“ und bei den Kolporteurs.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 12. Januar.

Dem „Sträfling“.

Von nah und fern senden die Genossen dem neuesten Opfer der Breslauer Justiz Zeichen der Sympathie...

Und dennoch nieder mit dem Drei-Klassenwahlrecht! Hoch Paul Pebe! Emanuel Buchinger. Eugen Horowik. Bernhard Rombor.

Parteilosen! Wieder mit dem Dreiklassenwahlrecht! Das wird die beste Antwort auf das Urteil und der beste Erfolg sein...

Eine wichtige Nachricht

bringt die „Schles. Ztg.“ an hervorragender Stelle im gestrigen Abendblatt. Diese Nachricht lautet:

Die Volksschulzeit bei dem Oberpräsidenten und der Grafen Redlich und Trübschler sind...

Während das Proletariat zum Kampf gegen das Drei-Klassen-Unrecht sich rüstet...

* Professor Dr. Hermann Marxas, Direktor der Stadtbibliothek und des Stadtarchivs...

* Koffer-Annahme am Kriebeberg. Sonntag ist der letzte Tag, an welchem das Gemälde „Schlacht bei Orleans“ zu besichtigen ist.

* Eine böse Stiefmutter. Im Dezember 1904 vertrat sich die Fabrikarbeiterin Frenzel mit der unehelichen Marie Wotter, die schon ein Vierteljahr vorher ein Kind von ihm zur Welt gebracht hatte...

* Sturm. Am 11. d. Mts. Abends, ein Drohnenführer mit seinem Gespann auf der Hofenballestraße...

* Geiseln wurden: einem Schulinneben aus dem Schulhause auf der Maschinstraße ein Mantel und einem Schlossergesellen von der Theresienstraße ein Portemonnaie mit 8 Mk.

* Polizeiliche Meldungen. In das Polizeigefängnis wurden am 11. d. Mts. 28 Personen eingeliefert.

* Verhaftet wurden einige Haushälter und Arbeiter, die aus einem hiesigen großen Geschäftshause fertige Damenkleidstoffe gestohlen und an verschiedene Personen verkauft haben.

* Brände. Infolge Explosion einer Spirituslampe erlitten am 11. d. Mts. Vermittels, in einer Wohnung Hohenaßelstraße 23 eine Anzahl Gardinen und verschiedene Möbelstücke in Brand.

Aus Schlesien und Posen.

Ein Posener Geistlicher über das Handschreiben Wilhelm II.

Unter den Geistlichen der Provinz Posen hat das kaiserliche Handschreiben bestim wenig Gegenüber gefunden...

aus der Provinz in einer um so deutlicheren Weise. In dem Genesener „Bsch“ schreibt dieser u. a.:

„Das letzte Schreiben des Kaisers an den Erzbischof Dr. v. Stablewski ist weiter nichts als eine Belobigung des Erzbischofs für seine Staatsstreue und zugleich eine Ermahnung an die Geistlichkeit, ihrem Oberhirten zu folgen und eben so Staatsstreue zu sein wie dieser; dann sollten sie in Zukunft vielleicht ebenfalls ein Lob ernten können.“

Sie wird nicht nur das Lob, welches in dem kaiserlichen Handschreiben enthalten war, zurückgewiesen, sondern auch dem Erzbischof selbst für sein Verhalten ein letter Hüffel erteilt.

Geborstene Ordnungsfälle.

Eine „Staatsstüge“ stand am zweiten und letzten Tage vor den Geschworenen in Vertik in der Person des Königs-lägen fächlichen Bahnmeisters Ernst Gottlieb Grüttner aus Schlauoth. Der 60 jährige Beamte...

Röhen, 12. Januar. Aufgelöste Schifferverammlung.

Der Bezirksleiter der Binnenfahrer hatte am 10. Januar eine öffentliche Schifferverammlung einberufen. Genosse Womert referiert über die Verträge der Reedereien und Genosse Schleef über Zweck und Nutzen der Organisationen.

Legnik, den 12. Januar. Hier sei von den Maurern. Am 9. Januar tagte die Generalversammlung des Verbandes der Maurer.

es am Beginn des Jahres nur 307 waren. Unentgeltlich für wir auf der Bahn der modernen Arbeiterbewegung fortschreiten, dann muß sich der Steg an unsere Bahnen heften. Bei Beginn des Jahres waren nur an 20 Kollegen Leser der Parteipresse...

Bunzlau, 12. Januar. Von Gewerkschaftsartikel. In der heute Abend stattfindenden Sitzung des Gewerkschaftsrates teilte der Vorsitzende mit, daß der Lichtbilder Vortrag des Herrn Kaubeitzig am 31. Januar, Abends 8 Uhr...

Posen, 10. Januar. Von den Transport-Beamten. In einer Versammlung beschäftigten sich mehrere Redner hauptsächlich mit der grundsätzlichen Entlassung des Kollegen Franzkolwat. Dieser, der 4 1/2 Jahre lang seinen Dienst in jeder Hinsicht gut versehen hat...

An die Arbeiterschaft Posens!

Bei Benutzung der Straßenbahn, Droßler A und Automobilfrage ein jeder die Schaffner, Führer, Küstler und Chauffeur nach unseren braunen Kontrollkarten! Ihr unterstützt dadurch die organisierten Kollegen...

Bromberg, 12. Januar. Eine öffentliche Tabakarbeiter-Versammlung.

Tabakarbeiter-Versammlung, welche von männlichen und weiblichen Arbeitern besucht war, fand am 10. d. Mts. im stoppelischen Lokale statt. Frau Kieck-Berlin sprach über das Thema: „Wie ist es möglich, unsere Lohn- und Arbeitsverhältnisse zu verbessern.“

Daß die Aufrüstungsarbeit des Tabakarbeiter-Verbandes unter den hiesigen in der Tabakindustrie beschäftigten Arbeitern und Arbeiterinnen die Herren Fabrikanten äußerst peinlich berührt und sie sich durch den Ausschluß ihrer Arbeiter an den Tabakarbeiter-Verband in ihrer ausbeterischen Position bedroht fühlen...

Aus der Geschäftswelt.

Aus Anlaß ihres diesjährigen Inventur-Auswertens hat die den Lesern der „Volkswacht“ wohlbekannte Herren- und Knabenbekleidungs-Firma „Zentral“...

Für Gastwirte, Restaurateure, Brau-Busstattungen

die richtigste Zeit.

Gardinen, durch Ankauf ganzer Restbestände spottbillig!

M. Schneider's

Breslau, Schweidnitzerstrasse

Auf Jahre hinaus können Sie Ihren Bedarf decken!

Der grösste Theil meiner Confection zu und unter Selbstkostenpreis!

Beginn: Montag, den 15. Januar, morgens 8 Uhr.

Tausende von angesammelten Resten verblüffend billig!

Bandgreifliche Dortile

Jmdentur- Räumungs-Derkauf

Kurzwaren	Herrn-Artikel.	Kinder-Confection.	Weisswaren.	Fertige Bettwäsche.	Kleiderstoffe.
5000 Schürhänder Stück jezt 6 Pf. u. höher	Servier-Küchen in weiß und farbig früher 6.00 u. 2.25 jezt 2.90 u. 45 Pf.	1 Rollen Wädelchen für Mädchen und Jungen früher bis 4.75, jezt 3.00	Blatt u. 31 Stücken schwarze Wäsche jezt 43 Pf.	Reizige weiße Bettwäsche 2-3 Stück mit 2 Kissen früher 3.10, jezt 2.85	6500 Futterlage und höher 13 Pf.
8000 Mann-Schürhänder für Erwachsene Stück jezt 8 Pf. u. höher	Gummihosen früher 7.00 u. 4.25 jezt 2.90 u. 45 Pf.	2 Rollen Wädelchen früher bis 4.50, jezt 3.00	Decktischele, früher 1.20, jezt 1.18	Wollensstoffe Streifen und Garos früher Wtr. 1.25, jezt 75 Pf.	12000 Gürtelschleife zu Butterpost. und höher 39 Pf.
10000 Damen-Handtücher Stück jezt 22 1/2 Pf. u. höher	Stiefelhosen früher 8.00 u. 4.80 jezt 3.40 u. 25 Pf.	1 Rollen Wädelchen früher bis 6.00, jezt 5.25	Pamall für Waage Stück jezt 52 Pf.	Schollen für Kinderkleider früher Wtr. 1.00, jezt 75 Pf.	4500 runder Orlon und höher 32 Pf.
3500 Herren-Hemden Stück jezt 21 Pf. u. höher	Diplomaten früher 7.00 u. 4.80 jezt 3.40 u. 25 Pf.	1 Rollen Wädelchen früher bis 5.75, jezt 5.50	Decktischele, früher 8.75, jezt 6.50	Seidensstoffe, 110 cm breit früher Wtr. 1.50, jezt 95 Pf.	18000 Seidene und höher 38 Pf.
5000 Damen-Hemden Stück jezt 21 Pf. u. höher	Wädelchen früher 8.00 u. 4.80 jezt 3.40 u. 25 Pf.	1 Rollen Wädelchen früher bis 5.75, jezt 5.50	Wäsche aus Pa. früher 3.00, jezt 2.85	Mouseline früher 1.55, jezt 95 Pf.	1200 Corsetts und höher 85 Pf.
11000 Damen-Handtücher Stück jezt 26 Pf. u. höher	Wädelchen früher 8.00 u. 4.80 jezt 3.40 u. 25 Pf.	1 Rollen Wädelchen früher bis 5.75, jezt 5.50	Wäsche aus Pa. früher 3.00, jezt 2.85	Wollensstoffe Streifen und Garos früher Wtr. 1.25, jezt 75 Pf.	9600 Samendruck und höher 110 Pf.
4800 Damen-Handtücher Stück jezt 22 Pf. u. höher	Wädelchen früher 8.00 u. 4.80 jezt 3.40 u. 25 Pf.	1 Rollen Wädelchen früher bis 5.75, jezt 5.50	Wäsche aus Pa. früher 3.00, jezt 2.85	Schollen für Kinderkleider früher Wtr. 1.00, jezt 75 Pf.	8000 Hochladen und höher 98 Pf.
3000 Damen-Handtücher Stück jezt 21 Pf. u. höher	Wädelchen früher 8.00 u. 4.80 jezt 3.40 u. 25 Pf.	1 Rollen Wädelchen früher bis 5.75, jezt 5.50	Wäsche aus Pa. früher 3.00, jezt 2.85	Seidensstoffe, 110 cm breit früher Wtr. 1.50, jezt 95 Pf.	850 Kinderkapotten und höher 58 Pf.
7500 Damen-Handtücher Stück jezt 20 Pf. u. höher	Wädelchen früher 8.00 u. 4.80 jezt 3.40 u. 25 Pf.	1 Rollen Wädelchen früher bis 5.75, jezt 5.50	Wäsche aus Pa. früher 3.00, jezt 2.85	Wollensstoffe Streifen und Garos früher Wtr. 1.25, jezt 75 Pf.	6000 Eurothermen und höher 92 Pf.

Announce aufheben! Nur gegen baar, kein Umtausch, Wiederverkäufer ausgeschlossen. Mehrere Tausend Hemden, Beinkleider und Jacken etc.

1000 Seiden Gardinen in weiß u. creme und höher 110
900 Alt. Gardinen in weiß u. creme und höher 18
700 Alt. Gangeschiff 35
750 Seid. Gangeschiff 10
800 Meter Wachsdruck 55
400 Seid. Marmor 20
45000 Alt. Blüschdruck alle Farben und höher 5
16000 Meter Pauschdruck und höher 3
41000 Meter Zwirnspitze und höher 4
43000 Alt. Gassen schwarz und farbig und höher 6
48000 Meter Sündel in Seide u. Samt und höher 8

Weisse Säckereien.

4000 Alt. Serie I früher 18 Pf. jetzt 10 Pf.
18000 Alt. Serie II früher 26 Pf. jetzt 16 Pf.
25000 Alt. Serie II früher 38 Pf. jetzt 25 Pf.
16000 Alt. Serie IV früher 60 Pf. jetzt 37 Pf.
2000 Alt. Serie V früher 75 Pf. jetzt 50 Pf.
5000 Alt. Serie VI früher 100 Pf. jetzt 60 Pf.

Seiden-Band. Sportband für Güte früher 30 und 20, jetzt 14 Pf.
Alpacca-Bänder in mit u. gerichtet früher 55 Pf. jetzt 35 Pf.
Gingebänder mit u. ohne Picots früher 98 und 75, jetzt 55 Pf.
Seidene Zinsenscheits früher 270, jetzt 165 Pf.
Schleier mit und ohne Punkte. Serie I früh. 20, jetzt 10 Pf.
II " 45, " 20 Pf.
III " 60, " 35 Pf.
Trauerschleier früher 88 und 75, jetzt 45 Pf.
Seidene Schärpen früher 325, jetzt 185 Pf.
Faltenschleier a. b. Serie I früh. 4, jetzt 25 Pf.
Haarschmuck etc. Parapagen und 8 Pf. jetzt 2 Pf.
Haarschmuck etc. Parapagen und 8 Pf. jetzt 2 Pf.

Spitzen u. Spachtelartikel. Spitzen-Grünzüge weiß und farbige früher 25, jetzt 11 Pf.
Weiß. Ratteofarrets Serie I früh. 20, jetzt 10 Pf.
Korb. Ratteofarrets Serie I früh. 20, jetzt 10 Pf.
Weiß. Ratteofarrets Serie I früh. 20, jetzt 10 Pf.
Handschuhe. Damen-Handschuhe in coult. und schwarz mit angehefteten Fingerringen früher 30, jetzt 16 Pf.
Damen-Handschuhe in coult. und schwarz mit angehefteten Fingerringen früher 30, jetzt 16 Pf.

Damen-Jakets u. Kleider. 1 Hofen Jacketts und Hingänge früher bis 70,00, jetzt 450
1 Hofen Jacketts und Hingänge früher bis 70,00, jetzt 450
1 Hofen Jacketts und Hingänge früher bis 70,00, jetzt 450
1 Hofen Jacketts und Hingänge früher bis 70,00, jetzt 450
1 Hofen Jacketts und Hingänge früher bis 70,00, jetzt 450

Herren-Strümpfe. Herren-Socken, farbige früher Paar 33, jetzt 30 Pf.
Herren-Socken, bla. Qual. keine Wolle (Kriegel) früher Paar 33, jetzt 65 Pf.
Herren-Socken, Wolle, farbige, verk. Serie u. Spitze, früh. 68 Pf. u. jetzt Paar 48 Pf.
Servietten und Tischtücher. 1 Hofen servietten elegante Serie I früh. 25,00, jetzt 1250
1 Hofen servietten elegante Serie I früh. 25,00, jetzt 1250
1 Hofen servietten elegante Serie I früh. 25,00, jetzt 1250

Damen-Wäsche. Damen-Hemden mit handgezeichnetem Gattel früher 470, jetzt 225
Damen-Blusen mit breiter Stoffe früher 135, jetzt 165
Damen-Hemden mit breiter Stoffe früher 135, jetzt 165
Damen-Blusen mit breiter Stoffe früher 135, jetzt 165
Damen-Blusen mit breiter Stoffe früher 135, jetzt 165

Teppiche und Vorlagen. Teppiche, 130x200 cm. in Blau früher 1650, jetzt 1200
Teppiche, 165x225 cm. in Blau früher 1800, jetzt 1350
Teppiche, 200x300 cm. in Blau früher 2200, jetzt 1500
Teppiche, 240x340 cm. in Blau früher 2600, jetzt 1700
Teppiche, 280x380 cm. in Blau früher 3000, jetzt 1900

Wollene Reste. 1 großer Hofen Damis-Filz-Mat 95
1 großer Hofen Damis-Filz-Mat 95
1 großer Hofen Damis-Filz-Mat 95
1 großer Hofen Damis-Filz-Mat 95
1 großer Hofen Damis-Filz-Mat 95

1500 Paar gefärbte Damis-Filz-Mat früher 85 Pf. jetzt 68 Pf.
116000 Seidene Schärpen u. Schleier und höher
1800 Seidene Schärpen u. Schleier und höher
10000 Seidene Schärpen u. Schleier und höher
16000 Seidene Schärpen u. Schleier und höher
10000 Seidene Schärpen u. Schleier und höher

Einen grossen Posten Kinder-Kapotten u. Muffen
Serie I in Blau früher 160, jetzt 68 Pf.
Serie II in Blau früher 170, jetzt 75 Pf.
Serie III in Blau früher 180, jetzt 82 Pf.
Serie IV in Blau früher 190, jetzt 90 Pf.
Serie V in Blau früher 200, jetzt 98 Pf.

 <p>Ring. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Cravatten-Nadel. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Cravatten-Nadel. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Ohrringe. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Brosche. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Brosche. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>		
 <p>Cravatten-Nadel. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	<p>Eilen Sie, denn die Zeit wird kurz!</p> <p>Entzückende Brillierende Wundervolle</p> <h1>Bera Diamanten</h1> <p>die feinste Imitation der Welt</p> <p>in den schönsten und modernsten Fassungen zu ungefähr <u>einem Sechstel</u> ihres früheren Preises.</p> <p>Früher 6 Mark jetzt zu 1 incl. Fassung 6 Mark</p> <p>Benutzen Sie derart seltene Gelegenheiten.</p> <h2>Bera American Diamond Palace, Breslau</h2> <p>Schweidnitzer Strasse 54</p>				 <p>Manschetten-Knöpfe. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>		
 <p>Manschetten-Knöpfe. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Ohrringe. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Ring. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Schrauben-Ohrringe. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Ring. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Brosche. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Ring. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>	 <p>Anhänger. Früher 6 Mark. Jetzt 1 Mark.</p>

Geld aus Pfänder. ¹¹⁹
"Leibant" Bock,
Treibitzerstr. 5, rir.



Hitze

Schmiedebrücke 63,
Albrechtsstrasse 4

offener für
2,80

Güte in allen Formen und
Farben, unübertroffen in
Qualität.

Chapeau-Claques
nachweis für 2421
6,00

Mirkann Keiner



meine staunend geringen
Anzahlungen u. billigen Preise
nachmachen - hierin bin ich
— einzig! —
**Auf Abzahlung
MÖBEL**
Anzüge, Überzieher etc.
Max Biermann

Ring 51, erste Egl.
Filiat: Waldenburg i. Schl.
Auswärts franko.

Hemden, Blusen, Mouten-
Jacken, Hosen, Hüte,
Faschensücker, Hand-
schuhe, Sock., Strümpfe,
Schürzen, Unterwäsche,
Krawatten, Krassen, Stulpen,
Chemiseletts, Halsentwäger,
Sweaters, gekrümmte Herren- u.
Knaben-Wecken u. Walkindern
alles zu zeitgemäß billigen
Preisen.

Bernard Dollinger.
I. Geschäft: Alsterstr. 38,
Ede Schulgenwiese.
II. Geschäft: H. Rauschstr. 80,
arabescher Hohlweg.
Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.
Spezialität: Damen- und
Herrenkleiderartikel,
sowie Strick- u. Wollwaren.

Künstl. Zähne
und Plomben, Zahnziehen
schmerzlos, Reparaturen sofort
W. Dreger, opt. Odeihorn.

Neu! Eröffnet Neu!
Berliner Chaussee 139.

Den geehrten Hausfrauen zur gest. Kenntnis, daß ich mit
dem heutigen Tage
Berliner Chaussee 139
ein Zweiggeschäft errichtet habe.
Empfehle allen sprachlosen Hausfrauen sämtliche
Kolonialwaren
in bekannt guter Qualität zu auffallend billigen Preisen und bitte
um gütige Unterstützung in diesem Unternehmen.

Kaffee-Rösterei
mit Dampftrieb
Benno Neumann, Breslau.

Zentrale: Friedrich-Wilhelmstraße 32,
Filiale I: Friedrich-Wilhelmstraße 84,
" II: Goldene Kadequasse 1,
" III: Pöpelwitzstraße 35,
" IV: Berliner Chaussee 139.
Telephon Nr. 3210.

J. Kaluza,
Schuhmachermeister, Hirschstr. 17



empfehle ich gerade
Zagst von
**Schuh-
Waren**

Die Herren, Damen
und Kinder. Ganz
besonders amerikanisch und ich
alle meine Freunde und Bekannte
auf mein Isolefals, in all. Größen
bestimmtes Papier an jeder Ware.
Gewaltig- u. Juchten-Stiefel
für Arbeiter. Alles handarbeit.
Preise fest, aber ungemein billig.

Von grosser Wirksamkeit bei

Husten und Heiserkeit

sind Schlossarek's patentierte Eucalyptus-
Bonbons. Zu haben in Probepackeln à 20 Pf. und in
Kartons à 50 Pf. in Apotheken, Drogerien und den
bekanntesten Geschäften.

Beim Einkauf verlange man stets Schlossarek's
echte patentierte Eucalyptus-Bonbons and weise
wertlose Nachahmungen zurück.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1906 ab ist die in zahlreichen hiesigen
Herrengarderoben-Geschäften seit Jahrzehnten bestehende
Unsitte, die Passanten vor dem Geschäftslokal anzusprechen
und zum Kauf einzuladen, seitens der betreffenden Firmen
durch gegenseitigen Vertrag abgeschafft.

Der unterzeichnete Verein richtet hiermit an das verehrte
Publikum die höfliche Bitte, künftighin alle Fälle derartiger
Belästigung, welche nach Paragraph 85 der Polizeiverordnung
strafbar sind, sofort beim nächsten Schutzmannsposten oder
dem Vorstand des Vereins, Schuhbrücke 70a, II, zur Anzeige
zu bringen, da nur mit Unterstützung des p. t. Publikums voll-
ständige Beseitigung der alten Unsitte möglich ist.

Verein Breslauer Herrengarderoben-Detaillisten.
Eingetragener Verein.

Arbeiter-Frauen!
bezieht Euch bei Ein-
käufen stets auf die
„Volkswacht“!

Aus Schlessen und Polen.

Unruhen in Oberschlessen?

Zur Begründung der großen Gefahr, die in der...
Genossen... angeht...
Die Sache wurde ganz entstellt und furchtbar übertrieben...
Die Ausschüsse...
Die Sache wurde ganz entstellt und furchtbar übertrieben...
Die Ausschüsse...
Die Sache wurde ganz entstellt und furchtbar übertrieben...
Die Ausschüsse...

Streichera. Wegen Verfassung der Volksschul...
Die Städtischen...
Die Städtischen...
Die Städtischen...

Kleine provinzielle Nachrichten.
Als die Mannschaften der Melioration bei Dittersbach...
Die Mannschaften...
Die Mannschaften...

Neueste Nachrichten.
Melch geht!
Die „Dresdener Nachrichten“ melden: Am Schlusse des gegen...
Die Nachrichten...
Die Nachrichten...

Die Revolution in Rußland.
Aus Kasan sind, nachdem der telegraphische Verkehr wieder...
Die Revolution...
Die Revolution...

Meteorologische Beobachtungen der Königl. Sternwarte.

	12. u. 13. Januar.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morg. 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 3,0	+ 3,3	+ 3,2	+ 3,8
Luftdruck bei 0° (mm)	752,6	750,3	749,8	749,8
Dunstdruck (mm)	3,9	4,1	4,8	4,8
Dunstfähigkeit (pCt.)	69	71	83	83
Wind (0-12)	SW 4	SW 4	SW 3	SW 3
Wetter	bedekt.	bedekt.	bedekt.	bedekt.

Aus der Geschäftswelt.
Einen bedeutenden Wert repräsentiert das mächtige...
Die Geschäftswelt...
Die Geschäftswelt...

Wie einem kräftigen Hock auf die moderne Arbeiter...
bewegung wurde die imposante Versammlung vom Vorfigenden,
Genossen Senf, geschlossen.

Achtung, Parteigenossen in den Landgemeinden!
Nach § 68 der Landgemeinde-Ordnung hat die Aus...
legung der Wählerlisten zu dem im März stattfindenden Ge...
meinderatswahlen

vom 15. bis 30. Januar
zu erfolgen. Die Genossen haben die Verpflichtung, Freunde
und Wohnungsgenossen auf die Auslegung der Wählerlisten
aufmerksam zu machen, und gegebenenfalls das Einsehen
in die Wählerliste für sich und andere mit zu übernehmen.

Die Auslegung erfolgt in der Wohnuna des Gemeinde...
Vorstehers, im Gemeindehause oder an einem rechtzeitig be...
kannt zu machenden Orte. Der Gemeinde-Vorsteher ist ver...
pflichtet, das Nachsehen zu gestatten oder selbst zu über...
nehmen.

Im Landkreise Breslau finden Ersatzwahlen
Ratt in den Gemeinden Althofnach, Gatern gestlich und welt...
lich, Cavallen, Friedewalde, Clarenkrant, Dorn...
lan, Klein-Gandau, Gnißwitz, Goldschmieden, Gräbchen,
Harlieb, Herrnhuttsch, Kleitenhars, Ko...
berwitz, Poltow, Rieborn, Rostwitz, Rostwitz, Margareth,
Marlenkrant, Meleschowitz, Groß- u. Klein-Nachborn, Groß- u...
Klein-Nabitz, Neukirch, Ostschin, Ostschinowitz, Prosch-
Weide, Ransern, Rosenthal, Rothfürben, Schmolz, Schönborn,
Schönbornitz, Schantz, Schwelitz, Stabelwitz,
Steine, Straßwitz, Tins, Groß- u. Klein-Tschansitz,
Tschelnitz, Wagnern, Weidenhof, Weigwitz, Willschau, Wir...
witz, Woiwitz, Wotzkow, Wüstendorf und Zindel.

Die Vorbedingung zur Wahlberechtigung ist die Ein...
stimmnahme in die Wählerlisten. Wer in diesen
nicht eingetragen ist, darf nicht wählen.

Wahlberechtigt
ist nach § 41 der Gemeinde-Ordnung jeder Gemeinde...
angehörige, welcher 24 Jahre alt ist, und

1. Angehöriger des Deutschen Reiches ist (er braucht
also nicht Preuße zu sein);
2. die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt;
3. seit einem Jahre in dem Gemeindebezirk seinen
Wohnsitz hat;
4. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln
empfangt;
5. die auf ihn entfallenden Gemeindeabgaben begahlt hat,
und außerdem
6. entweder

- a) ein Wohnhaus in dem Gemeindebezirk besitzt, oder
- b) von seinem gesamten innerhalb des Gemeindebezirks
gelegenen Grundbesitz einen Jahresbeitrag von
mindestens drei Mark an Grund- und Gebäude...
steuer entrichtet, oder
- c) zur Staatseinkommensteuer veranlagt ist, oder
- d) zu den Gemeindeabgaben nach einem Jahres...
Einkommen von mehr als 600 Mark heran...
gezogen wird.

Das Nachsehen in den Listen kann von einer
Person für mehrere besorgt werden.
Durch ortsübliche Bekanntmachung, entweder durch Aus...
hang, oder durch Ankündigung wird den Wählern das Aus...
liegen der Listen bekannt gegeben.

Arbeiter, Parteigenossen,ichert Euch durch Einsicht...
nahme in die Listen Euer Wahlrecht!

Der Streikbrecher als Mörder.
Der Zimmerer Reinhold Beck aus Hünern, der von dem
Schwurgericht in Deis zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt, ist, wie
uns die Organisation der Zimmerer mitgeteilt, erst, noch zu seiner
Zeit Mitglied des Verbandes gewesen, sondern war in früheren
Jahren bei einem Streik der Zimmerer als Arbeits...
williger tätig.

*** In der Ortskrankenkasse des Steinbrücker...**
gewerbes finden am 20. d. Mts. die Wahlen zur General...
versammlung statt. Von den etwa 700 Mitgliedern der
Kasse sind über 200 Frauen, die aber in der General-Ver...
sammlung keine Vertretung haben, weil sie sich um die Ver...
waltung der Krankenkasse bisher nicht kümmerten. Diese
Veranstaltung hat den hiesigen bürgerlichen Verein „Frauenwohl“
veranstaltet, zum 16. d. Mts. eine Versammlung der Be...
teiligten nach dem Pariser Garten einuberufen, in der die
nötigen Anweisungen den weiblichen Mitgliedern der Kasse
erteilt werden sollen.

Wir brauchen unsere organisierten Genossen und Ge...
nossinnen, die der Kasse des Steinbrücker gewerbes angehören,
weshalb nicht besonders auf die Notwendigkeit der Beteiligung
an diesen Wahlen hinzuweisen.

Stadtrat Krom. Die Regierung hat die Wahl des Stadt...
verordneten Hans (Dr. G.) zum Stadtrat bestätigt.

Mitteilungen aus den Gewerkschaften.
*** Die Kommission für Bauarbeiterschutz richtet**
hierdurch das Ersuchen an die beteiligten Gewerk...
schaftsverbände, die Petitionsbogen, welche dieselben
zum Zweck der Unterschriften-Sammlung empfangen haben,
spätestens bis 14. d. M. abzugeben. Des ferneren verweisen
wir darauf, daß die Reuwahlen der Delegierten zur Bau...
arbeiterschutzkommission im Januar stattfinden haben, das
Resultat sofort unterzeichneter Kommission mitteilen ist.
Das Bureau befindet sich nach wie vor Adlerstraße 3.

J. W. Rentlich.
Achtung! Organisierte Bauarbeiter! Das
Verbandsbureau befindet sich jetzt Adlergasse 7,
1. Etage. Die Verbandsbeiträge werden, außer an
Montagen, auch Sonntag Vormittags von 10-12 Uhr
entgegengenommen, außer an den Sonntagen, in denen Ver...
sammlungen stattfinden.

Und damit es nicht nur eine Unterzung,
sondern auch eine Unterzung ist, so schmeißt nicht lang,
so schmeißt nicht lang!
So schmeißt nicht lang!
So schmeißt nicht lang!

Und damit es nicht nur eine Unterzung,
sondern auch eine Unterzung ist, so schmeißt nicht lang,
so schmeißt nicht lang!
So schmeißt nicht lang!
So schmeißt nicht lang!

Und damit es nicht nur eine Unterzung,
sondern auch eine Unterzung ist, so schmeißt nicht lang,
so schmeißt nicht lang!
So schmeißt nicht lang!
So schmeißt nicht lang!

absolutes Notwendigkeit gehalten. Freilich gibt es ja auch...
Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...
Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Genossen, die sonst gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter sind, wie
z. B. Oberbürgermeister Bender. (Sehr richtig!) Schon vor
einigen Jahren (1905) hat die...

Table with 3 columns: Day, Stadttheater, Bobetheater. Rows include Monday (Die Schmitz), Tuesday (Die Schmitz), Wednesday (Carmen), Thursday (Tannhäuser), Friday (Derobes u. Mariamne), Saturday (Der Postillon, Cavalleria rusticana).

Thalia-Theater: Sonntag Abend: Der lustige Krieg. Montag Abend 8 Uhr (Handlungs-Gesellschaft): Doktor Klaus.

Das Gewerbegericht ist in der Regel von einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern besetzt. Nach Recht. S. wohnt Gartenstraße 20. E. G. 76. Mahnen ist erlaubt.

Breslauer Mehlmarkt. Mehl ruhig, per 100 Kilogr. inkl. Cad brutto, Weizen mehl 100 ruhig, 22.25-24.25 Mt. Roggenmehl 100 ruhig, 22.75-23.25 Mt.

Table with 6 columns: Item, Price, etc. Rows include Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Den pro 50 Kilogramm 2.10-2.40 Mt. Stroh, pro Schock 24.00-26.00 Mt. Wintertraps 22.40-21.40-19.40 Mt.

Versammlungen und Vereine. Breslau.

Freie Turnerschaft Breslau. Turnstunden: 1. Abt.: Jeden Dienstag und Freitag, Abends von 8-10 Uhr, in der städtischen Schulküche, Waterloostraße.

Gewerkschaftshaus. Sonntag, den 18. Januar: Maschinen und Geier. 11. Stiftungsfest im großen Saal.

Verband der Eisenarbeiter. Sonntag, den 14. Januar: Vorstand der Eisenarbeiter. Samstag, Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Montag, den 15. Januar: Sozialdemokratischer Verein. Die Bibliothek befindet sich im Zimmer 7 des Gewerkschaftshauses.

Dienstag, den 16. Januar: Fabrikarbeiter und Arbeiterinnen. Außerordentliche Mitglieder-Versammlung. Abends 8 Uhr im großen Saal.

Donnerstag, den 18. Januar: Tapezierer-Verband. Mitglieder-Versammlung, anschließend Jubiläumssfeier für Fritz Böring.

Sonntag, den 20. Januar: Tapezierer-Krankenkasse (Hamburg). Zahl- und Aufnahmeabend.

Wahlversammlung des Sozialdemokratischen Vereins. Sonntag, den 14. Januar, Nachmittags 4 1/2 Uhr: Bilanzrechnung.

Wahlversammlung des Sozialdemokratischen Vereins. Sonntag, den 14. Januar, früh 10 Uhr: Bilanzrechnung der Bezirksführer.

Wahlversammlung des Sozialdemokratischen Vereins. Sonntag, den 14. Januar, früh 7 Uhr, bei Zimmer Nr. 8.

Wahlversammlung des Sozialdemokratischen Vereins. Sonntag, den 14. Januar, früh 7 Uhr, bei Zimmer Nr. 8.

Wahlversammlung des Sozialdemokratischen Vereins. Sonntag, den 14. Januar, früh 7 Uhr, bei Zimmer Nr. 8.

Wahlversammlung des Sozialdemokratischen Vereins. Sonntag, den 14. Januar, früh 7 Uhr, bei Zimmer Nr. 8.

Wahlversammlung des Sozialdemokratischen Vereins. Sonntag, den 14. Januar, früh 7 Uhr, bei Zimmer Nr. 8.

Wahlversammlung des Sozialdemokratischen Vereins. Sonntag, den 14. Januar, früh 7 Uhr, bei Zimmer Nr. 8.

Wahlversammlung des Sozialdemokratischen Vereins. Sonntag, den 14. Januar, früh 7 Uhr, bei Zimmer Nr. 8.

Advertisement for 'Inventur-Ausverkauf' by N. Steinitz Jr., Breslau. Text: 'Von heute bis zum 22. d. Mts. kommen circa 200 Herren-Anzüge...'.

Am 12. d. Mts. verschied plötzlich meine liebe Frau, Hedwig Kornetzki, geb. Helaske, gesch. Göbel im Alter von 46 Jahren.

Am 10. d. Mts. verschied nach langen, schweren Leiden der Droschkenbesitzer Wilhelm Menzel im Alter von 59 Jahren.

Einband-Decken zu den 'Freien Stunden' in feinen elegant ausgestatteten Preis 50 Pfg.

Einband-Decken zum 'Jakob' und 'Postillon' Preis 1.- Mt.

Elegante Decken zu der 'Neuen Welt' Preis 1.- Mt.

Einband-Decken zur Hohenzollern-Legende in Halbfranz Preis 2.- Mt.

'Die Gleichheit' Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen. Erscheint alle 14 Tage.

Tafelbutter hervorragend allerfeinsten Qualität das Pfund mit 1.15 Mk.

empfehlen täglich frisch der kleine Laden 3 Ring 3 A. Beininger.

Zahn-Atelier Reform Rich. Barthelt, Taschenstr. 7. Zähne in Kautschuk.

Singer-Nähmaschine, gut erhalten, ein Spiegel, dunkel, 1 1/2 Meter, mit Unterfuß zu verf. Kuntzawitz, Breitestr. 60, I.

Fulde Bockbier empfiehlt in bekannter guter Qualität BRAUEREI M. FULDE SAGRAU-BRESLAU.

Illustrierte Jugend-Bibliothek. Belehrende Aufsätze für die Kinder freidenkender Eltern Preis 25 Pfg.

Neu erschienen! Von den im Verlage der Buchhandlung 'Vorwärts' unter dem zusammenfassenden Titel 'Kulturbilder'...

Die Hohenzollern-Legende von Max Maurerbrecher. Jeder Band unserer Kulturbilder ist für sich abgeschlossen...

Wohl vollendeter Inventur werden Rest-Bestände heutiger Saison sowie einzelne Coupons für Kleider, Röcke und Blusen...

D. Süßmann Reuschostr. 6/9, Ecke Büttnerstr. Beginn: Montag, den 15. Januar.

Soeben erschienen: Arbeiter-Notiz-Kalender für 1906. Preis 60 Pfg.

'Der wahre Jakob'. Sozialdemokratisches Witzblatt. Durch die Expedition und Kolporteurs zu beziehen.

Ein **Konkursmasse**: Anzüge - Paletots - Joppen - Rosen etc. wird **spottbillig** ausverkauft. **Fabrik-Niederlage** für Herren- und Knaben-Bekleidung **Neue Graupenstr. 5/6.**

Stadt-Theater.
Sonnabend:
„Der Gropfner.“
Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Abend der Geist der Berge.“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Die Hochzeit des Figaro.“
Montag:
„Die Af. Konerin.“

Lobe-Theater.
Sonnabend:
„Der Gropfner.“
Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Einen unter Seinen.“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Der Gropfner.“
Montag:
„Raimisa.“

Thalia-Theater.
Sonnabend:
Sumboldi-Verein.
Sollid-Vorstellung:
„Der Rian.“
Sonntag abends 7 1/2 Uhr:
„Der lustige Krieg.“
Montag:
Aufang 8 Uhr:
Handlungsgehilfenverein:
„Der Rian.“
Blutverkauf Sonntag von 11-2 Uhr, im Thalia-Theater.

Liebig's Etablissement
Telephon No. 1616.
Sonntag, den 14. Januar:
Vorletzte Auftretens von
Robert Steidl
außerdem das
brillante Januar-Programm.
Koffeneröffnung 5 Uhr.
Beginn des Konzerts 6 Uhr.
Beginn der Vorstellung 7 Uhr.

Victoria-Theater
(Simmentauer Garten).
Hartstein
Neuzeit Schauer:
Das tolle Haus.
Bühnenstück von Wilh. Hartstein.
Der Gipfel
der Situations-Komik
kommt die
Neuen Spezialitäten!
Leinwandmalerei.

Zeltgarten
Dir.: H. Krasiak.
Täglich:
Künstler-
Vorstellung.
mit dem
Weltstadt-
Programm.
Sonntag
Abend 8-11 Uhr:
Künstler-Vorstellung
— Entree frei.

Volksheim
Händelstraße 31, I.
Sonntag, den 14. Januar 1906:
Vortrag
des Herrn
stud. phil. A. Götter
über
Ludwig Jacobowski
sein Leben und seine Werke.
(Vortrag und Rezitation.)
Anfang prä-ise 6 Uhr.
— Eintritt frei!

Kolossal-
Rundgemälde
am Friedberg
(Schlacht bei Cressan 1870.)
Sende letzter Tag.
Eintritt 30 Pfg.

Palmengarten.
Dir.: H. Krasiak.
Benedig
in Breslau.
2 Kapellen.
Die Bayern in Uniform
und die in Breslau so
beliebten
„Ammerseer.“
Sonntag: Entree 30 Pfg.
Anfang 4 Uhr.
Vormittags 11-2 Uhr:
Frühstücken-Freikonzert.
— Entree frei.

Konzerthaus Flora.
Dir. H. Krasiak.
Täglich:
Der weltberühmte
Schnackelfranz
mit seiner Kapelle.
Sonntag Entree 10 Pfg.
Anfang 4 Uhr.
Vormittags von 11-2 Uhr:
— Matinee.
— Entree frei.

Justina Scholz' Restaurant,
Sonntag, den 14. Januar:
14. Januar: **Großes Bankett**
womit ergeblich einladet
Rosenthalerstr. 13a,
— Ecke Walden.
mit musikalischer
Unterhaltung
D. O.

Sozialdemokratischer Verein
für Breslau und Umgegend.
Montag, d. 15. Januar, abends Punkt 8 Uhr
im Zimmer 2 des „Gewerkschaftshauses“
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Die Stellungnahme der „Vollmacht“ zu den letzten
Parteilistigkeiten.
Fortsetzung der Diskussion.
2. Vereinsangelegenheiten.
Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein
Der Vorstand:

Thalia-Theater.
Direktion: Dr. Theodor Loewe.
Breslau, Sonntag, den 14. Januar 1906.
Nachmittags-Vorstellung.
Der
Bettelstudent
Dargestellt in 3 Akten von J. Zell und Richard Mendel.
Musik von Carl Wittke.
Dingent: Herr Kapellmeister Rosenfeld.
Personen:
Pamatica, Gräfin Nowalska . . . Fr. Mäder-
Laura, . . . deren Tochter . . . { Fr. Bernauer
 . . . { Fr. Bender
Oberst Döndorf, Gouverneur
von Kraska . . . Herr Döcker
von Bonacstein, Major . . . Herr Döcker
von Semich, Kammerherr . . . Herr Döcker
von Reichow, Hauptmann . . . Herr Döcker
von Rischhoffen, Courant . . . Herr Döcker
Bogumil Malachowski, Richter
von Kraska . . . Herr Döcker
Eva, dessen Gattin . . . Herr Döcker
Jan Janicki . . . Herr Döcker
Symon Ammarowicz . . . Herr Döcker
Ingenieur, Pamatica's Leibarzt
Gentel, böhmischer Invalide und
Kerkermeister . . . Herr Döcker
Bötte, . . . Herr Döcker
Bötte, . . . Herr Döcker
Herr, ein Witt . . . Herr Döcker
Bachlar, ein Gefangener . . . Herr Döcker
Gefangene und Edeltrauen, Stadträte, Bürger und
Bürgerfrauen, Kaufleute, Metzger, römische Juden,
eine Musikbände, Bagen, Diener, Bauern, Leibeigene,
Kinder, Gefangene.
Ort der Handlung: Kraska — Zeit 1704, unter der
Regierung Friedrich August II. genannt „Der Starke“,
König von Polen und Kurfürst von Sachsen.
Nach dem 1. und 2. Akte Pause.
Einlass 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
Der lustige Krieg.
Operette in 3 Akten. Musik von Johann Strauß.

Ich habe mich nach längerer
Assistententätigkeit hier als
praktischer Arzt
niedergelassen.
Meine Sprechstunden sind von
8-10 Uhr und 2-4 Uhr.
Dr. G. Landsberg
Weissenburgerstr. 19, I.

Freiburg.
Gesangverein „Vorwärts“.
Dienstag, den 10. Januar,
abends 8 Uhr:
General-Versammlung
im Gasthof zur „Germania“.
Das Erscheinen aller Mit-
glieder ist Pflicht.
Der Vorstand.

Klaren Kopf,
gesunden Schlaf,
starke Nerven!
bekommt man vom ständigen
Genuss der beliebten
Bilz-Brause.
Von Aerzten empfohlen.
Im Gewerkschaftshaus zu haben.
Speck & Säring,
Matthiasstrasse No. 35.
Telephon 7617.
Generaldeponitäre für Biberahl-
Punsch. 3185

Konfektions-Haus
R. G. Leuchtag Nacht.
Nikolai-Strasse 8.
Die Bestände meines Lagers in
Winter-Konfektion
letzter Saison, durchweg nur
chice, tadellos gute Façons
verkaufe ich **von heute ab**
mit 25% Rabatt.

Unser
nur kurze Zeit dauernder
Inventur-Ausverkauf
hat begonnen.
Um schnellstens zu räumen
sind die
Preise bedeutend heruntorgesetzt.
Einzelne Artikel bis
50%
unter regulärem Verkaufspreis.
Zur Centrale
Bekleidungshaus für Herren u. Knaben
Schmiedebrücke 15/16, Ecke
Kupferschmiedestr.

Verband der Fabrikarbeiter u. Arbeiterinnen Deutschlands.
Zahlstelle Breslau.
Dienstag, den 16. Januar 1906, abends 8 Uhr
im großen Saale des Gewerkschaftshauses, Margaretenstr. 17:
Außerord. Mitglieder-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Gauleiters Herrn **Gustav Neuring-Breslau.**
2. Geschäfts- und Kassenbericht des Kollegen **Koppich.**
3. Neuwohlen zur Ortsverwaltung.
4. Berichtedens.
Mitgliedsbuch legitimiert, ohne Buch kein Zutritt. — Vollständiges Erscheinen erwartet
Die Ortsverwaltung.
NB.: Unser diesjähriger **Maskenball** findet am **Sonnabend, den 20. Januar**, im Ballhaus
„Scala“, Nikolai-Strasse, statt. Karten sind bei allen Vertrauensleuten und Kassierern, ebenso im
Bureau und der Versammlung zu haben. — Zahlreiche Beteiligung erwartet
Das Festkomitee.

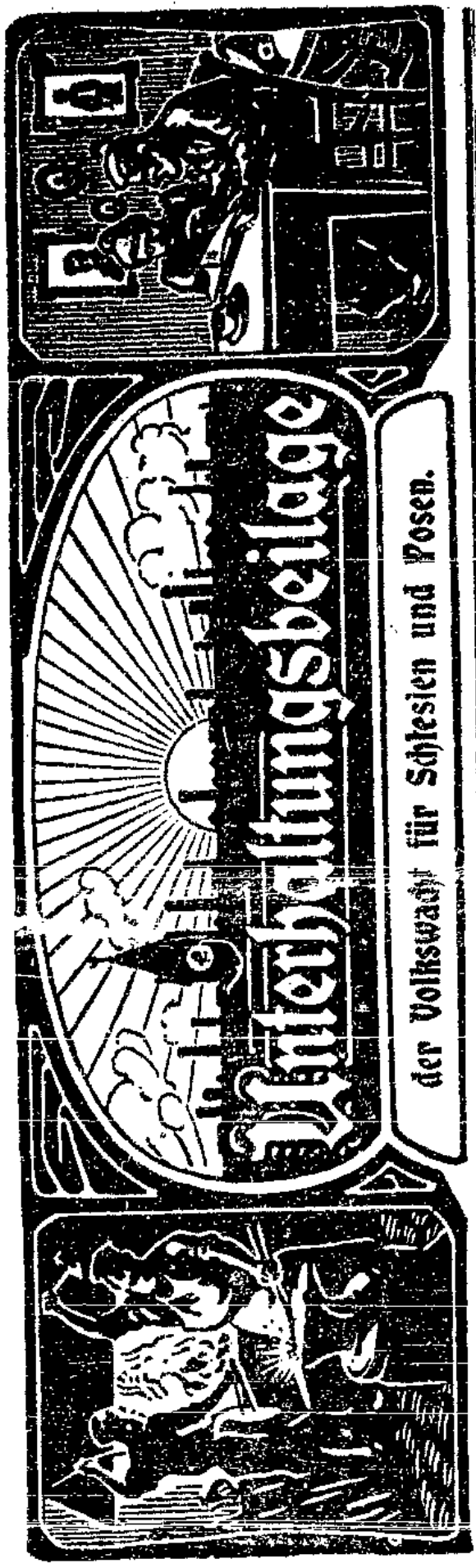
Sozialdemokratisches
Liederbuch
von **Max Kegel.**
Preis 40 Pfg.

Rechte u. Pflichten
des Mieters
nach d. neuen Bürgerl. Gesetzbuch
Kommentar gegen Miethrecht
von Rich. Lipinski.
Preis pro Exempl. 20 Pfennige.
Die Broschüre ist sachkundig
auf Grund der Motive und der
Denkschrift zum Bürgerlichen
Gesetzbuch bearbeitet und ist ein
tüchtiger Führer durch das Mieths-
recht.
Durch unsere Expedition zu
beziehen.

Langenbielauer Leinwand-Haus.
Zwiebs, Züchen, Gardinen, Wachsteinwand
auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, wascheite,
blaue Blousen, Flanelle, Darchente etc., in Fabrikpreisen
G. Völkel, Kriedrich-Wilh.-Str. 51.

Ed. Kühnel, Uhrmacher
ein grosser Schweizer Uhrenfabrikant detail.
Breslau 1, Reuschestrasse 13.
Freiburger Regulatoren von 10 Mark an.
Taschen-Uhren, direkter Bezug
zu konkurrenzlosen Preisen.
Beste Werke — Langjährige Garantie —
Haltbare Uhrketten — Goldwaren.

J. Schammel
Breslau VIII, Brüderstrasse 9,
fertigt 1418
Englische Drehrollen,
patentamtlich geschützt.
Seilzahlung gestattet.



Unterhaltungsbeilage

der Volkswehr für Schlesien und Posen.

No. 2. | 374. Jahrgang, den 14. Januar. | 1906.

Die Freiheit! das Recht!

Von F. Freiligrath.

O, glaubt nicht, sie ruhe fortan bei den Toten, O, glaubt nicht, sie meide fortan dies Geschick, Die freudigen Zwei von Grotz zu Grotz!

Und auch das sei ein Trost uns: Die Klingen wie heuer Die freudigen Zwei von Grotz zu Grotz! Die flutet voller ihr Odem und freier,

Nicht mach' uns die einzelne Schlappe verlegen! Die fördert die Siege des Ganzen erst recht; Die wirkt, dass wir doppelt uns rühren und regen,

Ja, ihr Bauber, entlattert und weht zitterter, Dass die Unbill gestillt sei, die Schande gestrichelt! Ja, und liegen sie hier nicht, so liegen sie dorten,

Wohl ruhn dann schon mancht, die Letzo noch leiden — Doch ihr Schimmer ist luss, und ihr Ruhm ist gerecht, Und liegt an den Gräbern stehen die beiden,

Die Freiheit, das Recht! Die Freiheit, das Recht! Die Freiheit, das Recht! Die Freiheit, das Recht!

Die Güte.

Zu einer der langgedrehten Straßen, die in schnurgrader Linie von der Stadtgrenze nach dem Zentrum führen, steht das kleine Haus.

garten: ein Staudel, eingereimt von hier halbkreisförmigen Bäumen. Als Zentrum ein künstlich geschaffener Hof mit einem zierlichen Steinmauerwerk, darauf ein gepflanzter Spargel mit einem zierlichen Kranz.

aus und glug fort. Bei einer anderen Gelegenheit sah Herr Gold, wie das selbe Kunststück von einem Mann-Singh in einem Dorf nahe der Grotzstadt vortrat. Diesmal sah er nicht nur den Mann, sondern er fotografierte ihn, verkehrte ihn mit den Fingern und will sogar daran hantieren lassen.

Einer der kältesten Winter

für das mittlere Europa war noch der des Jahres 1709, so furchtbar der Welle und Naturforscher Dr. Göttsch v. Schöberl: nicht nur auf den Landstrichen im Norden, sondern auch in den kältesten Gegenden des Nordens, in den kältesten Gegenden des Nordens.

Preußen voran!

Preußen voran! Preußen voran! Preußen voran! Preußen voran! Preußen voran! Preußen voran!

Preußen voran! Preußen voran! Preußen voran! Preußen voran! Preußen voran! Preußen voran!

Die Konten für indische Käufer und Käufer

Die Konten für indische Käufer und Käufer. Die Konten für indische Käufer und Käufer. Die Konten für indische Käufer und Käufer.

Verantwortlicher Redakteur: Robert Albert. — Redaktion und Expedition: Neue Gewerkschaft, 5/6. — Druck von Th. Schöberl in Breslau.

Die er frugte ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Schwester ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...

Die Mutter ...

Die Tochter ...